

Hochwasserschutz

Tag der offenen Baustelle an der Emme

Wie ist ein Hochwasserschutz-Damm aufgebaut? Weshalb ist Holz im Gewässer wertvoll? Was passiert mit den kahlen Flächen? Welche Tiere profitieren von den Massnahmen? Auf dem Rundgang entlang der Emme erhalten Sie Antworten auf diese Fragen.

**Samstag,
4. Mai 2019
10–15 Uhr**

ehemalige Papier-,
Biberist



Anreise / Informationen

Anreise

Zu Fuss/Velo: via Schwarzweg

Mit dem Auto: via Derendingenstrasse
Bitte beachten Sie die Signalisation und den Verkehrsdienst.

Verpflegung

Nach dem Rundgang können Sie sich in der Festwirtschaft stärken.

Erlebnisse für Kinder und Junggebliebene

Spass ist garantiert beim Spielen mit den grossen und kleinen Baggern im Sand oder beim spielerischen Erforschen des Wassers in der Ausstellung «Wasser – alles klar».

Wettbewerb

Schöne Preise winken beim Schätzspiel!

Notfallnummern

Projektleiter
079 541 55 66 (R. Dürrenmatt)
079 640 78 00 (G. Zenklusen)

Sanität 144

Der Samariterverein betreut einen Sanitätsposten im Baucontainer nahe der Festwirtschaft.

Weitere Informationen

www.afu.so.ch/emme

Amt für Umwelt



Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon 032 627 24 47
E-Mail afu@bd.so.ch
www.afu.so.ch/emme

41611 / 4/19 500



Übersicht Posten

1. Start Rundgang

2. Ufergestaltung

... Stein- und Holzverbauungen sichern Ufer.

3. Informationen zum Projekt

Im Gespräch mit den kantonalen Projektleitern.

4. Wasser – alles klar

Beobachten, experimentieren und staunen.

5. Klimageschichten

Zwischen Starkregen und Trockenheit.

6. Sandplatz

Kleine Maschinen für kleine Gäste.

7. Baggerplausch

Baggern für alle.

8. Neophyten

Exoten bedrängen die einheimische Ufervegetation.

9. Schätzspiel

Wie schwer ist der Stein, der künftig das Ufer sichert?

10. Dammbauten

Wie ist ein Damm aufgebaut?

11. Gewässerstrukturen

Hochwasserschutz und Gewässerökologie – (k)ein Widerspruch?

12. Kunst an der Emme

Wie gerodete Flächen wieder zu Wald werden.

14. Amphibien und kleine Wassertiere

Beobachten und staunen.

15. Biber und Fische

Blick ins Reich unter der Wasseroberfläche und auf der Spur des Nagers.